

# Protokolleintrag vom 29.03.2000

2000/153

Von Balthasar Glättli (Grüne) und Christoph Hug (Grüne) ist am 29.3.2000 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, auf welche Art während des Weihnachtseinkaufs (insbesondere an Tagen mit Erlaubnis zum Sonntagsverkauf) in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe die Benutzung des öffentlichen Verkehrs (öV) und das Gewerbe selbst durch Koordination von Hauslieferdiensten gefördert werden können.

Begründung:

Es ist anzunehmen, dass für Weihnachtseinkäufe auch StadtzürcherInnen teilweise auf ein Auto oder auf Taxis zurückgreifen, um die Einkäufe nach Hause zu bringen. In Zusammenarbeit mit der City Vereinigung oder anderen GewerbevertreterInnen könnte für die Tage des Sonntagsverkaufs oder über die ganzen entsprechenden Wochenenden die Einführung von Hauslieferdiensten gefördert werden. Dies würde die Attraktivität des Weihnachtseinkaufs zu Fuss oder mit dem öV massiv erhöhen.

An in Zürich wohnhafte Personen, welche sich mit Abo oder Billet als öV-Benutzende ausweisen, könnten auch staatlich verbilligte Taxigutscheine ausgegeben werden, welche nur während des angegebenen Tages Gültigkeit hätten. Wenn diese Ausgabe in den Geschäften geschehen würde, könnte damit ein zusätzlicher Einkaufsanreiz geschaffen werden.